Anlage 2

STADTBETRIEBE AHRENSBURG

Teilwirtschaftsplan 2013

für die

Stadtbetriebe Ahrensburg

- Bauhof -

STADTBETRIEBE AHRENSBURG

Inhalt

	Seite
1. Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO	1
2. Vorbericht	2 - 4
3. Erfolgsplan	5 - 6
4. Vermögensplan	7 - 8
5. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	9
6. Finanzplan 2012 - 2016	10 - 11
7. Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen	12
8. Stellenübersicht	13

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2013

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 26.11.2012 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	3.347.800 €
die Aufwendungen	3.218.800 €
der Jahresgewinn	129.000 €

1.2 im Vermögensplan

die Einnahmen	253.000 €
die Ausgaben	253.000 €

2. Es werden festgesetzt:

2.1	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 €
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite	0 €

Ahrensburg, den

Michael Sarach
Bürgermeister

Vorbericht
zum Teilwirtschaftsplan 2013
für die
Stadtbetriebe Ahrensburg
- Bauhof –

Der Bauhof der Stadt Ahrensburg wird seit dem 01.07.2002 durch den kommunalen Eigenbetrieb Stadtbetriebe Ahrensburg als Teilbetrieb geführt. Die Stadtbetriebe Ahrensburg führen die Geschäfte der Teilbetriebe Stadtentwässerung und Bauhof. Für den als Sondervermögen der Stadt Ahrensburg geführten Eigenbetrieb gelten die Rechnungslegungsvorschriften der Eigenbetriebsverordnung sowie die Prüfungsvorschriften des Kommunalprüfungsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein.

Für beide Betriebsteile ist vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Teilwirtschaftsplan aufzustellen, der Bestandteil des Gesamtwirtschaftsplans der Stadtbetriebe Ahrensburg ist.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht und einer Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen. Dem Wirtschaftsplan sind als Anlagen neben diesem Vorbericht ein Erfolgsübersichtsplan, ein fünfjähriger Finanzplan sowie eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben beizufügen. In einer Zusammenstellung sind die Summe der Erträge, die Summe der Aufwendungen und der Jahresgewinn des Erfolgsplans sowie der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans aufzuführen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Die Planansätze basieren auf den Vorjahresergebnissen, den Zwischenergebnissen des laufenden Geschäftsjahres sowie auf der erwarteten Kosten- und Mengenentwicklung im Wirtschaftsjahr 2013.

1. Umsatzerlöse: Entsprechend der erwarteten Personal- und Maschinenleistungen sowie anhand der Orientierung an den Vorjahresergebnissen ergeben sich bei den Leistungserlösen auch für 2013 wieder Verschiebungen innerhalb der einzelnen Erlösarten. Insgesamt **steigen** die Umsatzerlöse gegenüber dem Planwert des Vorjahres um rd. **126 T€**. Maßgeblich für diese Erlössteigerung ist die - bedingt durch Kostensteigerungen in fast allen Aufwandsbereichen - notwendige Erhöhung der Stundenverrechnungssätze um 5 % für das Jahr 2013. Hierbei ist anzumerken, dass die Verrechnungssätze letztmalig 2009 angepasst wurden (ebenfalls 5 %).

2. Sonstige betriebliche Erträge: Die Erträge aus diesem Bereich **steigen** aufgrund der erhöhten Mieterträge um rd. **1 T€** leicht an.

3. Materialaufwand: Der Materialaufwand, das heißt die Aufwendungen für Energie- und Wasserbezug, Hilfs- und Betriebsstoffe, Material sowie für bezogene Leistungen **steigt** gegenüber dem Planwert 2012 um insgesamt rd. **19 T€**. Ursächlich hierfür ist hauptsächlich der Anstieg bei den Treibstoffkosten. Weiterhin ist ein leichter Anstieg beim Materialbezug für Kfz und Maschinen sowie bei den Fremdleistungen für Kfz zu verzeichnen.

4. Personalkosten: Insgesamt **steigen** die Personalkosten gegenüber dem Planwert 2012 um rd. **77 T€**. Da eine Veränderung der Stellenanzahl im Stellenplan nicht vorgesehen ist, wurde lediglich die Kostensteigerung bei der Beschäftigtenvergütung aus der eingeplanten tariflichen Erhöhung berücksichtigt. Auch der Planwert bei den Sozialabgaben musste entsprechend erhöht werden.

5. Abschreibungen: Die Abschreibungen **steigen** im Vergleich zum Vorjahr um rd. **39 T€**. Ursächlich hierfür ist insbesondere der geplante Erwerb der neuen Kleinkehrmaschine.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen: Die Planansätze der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit insgesamt **7 T€** leicht **rückläufig**. Trotz der im Vergleich zum Vorjahr deutlich niedrigeren Mietaufwendungen (die Kleinkehrmaschine wurde bislang geleast) kommt es in diesem Bereich insgesamt zu keiner größeren Kosteneinsparung, da bei anderen Kostenarten wiederum ein Anstieg zu verzeichnen ist, (insbesondere Versicherungskosten und Dienstleistungen der Stadt Ahrensburg).

7. Zinsergebnis: Der Bauhof hat nur eine interne Verbindlichkeit gegenüber der Stadtentwässerung in Form eines bestehenden Kassenkredites. Der prognostizierte Zinsaufwand bleibt gegenüber dem Planwert 2012 **unverändert**.

8. Gesamtergebnis: Der geplante Jahresgewinn beträgt 129 T€ und entspricht einer 5 %-Verzinsung des Stammkapitals i. H. v. 2.000 T€ und der allgemeinen Rücklage i. H. v. 579 T€.

Erläuterungen zum Vermögensplan:

1. Gemeinsame Einrichtungen: Neben den jährlichen Investitionen in Kleingeräte wie Heckenscheren, Freischneider, Rüttler, Handwerkzeugen etc. sowie in Hard- und Software ist die Beschaffung eines Gefahrstoffschrankes vorgesehen. Des Weiteren ist die im Jahr 2012 ausgesetzte Erweiterung des Schüttgutlagers wieder in den Plan aufgenommen.

2. Grünflächenunterhaltung: Im Grünbereich steht die ebenfalls für 2012 zurück gestellte Beschaffung eines Pritschenfahrzeugs sowie die Beschaffung eines Sitz-/Stehmähers im Vordergrund. Weiterhin ist als Neuinvestition die Beschaffung eines Heckenschnittgerätes vorgesehen. Mit diesem Anbaugerät können lange und gleichzeitig hohe Heckenabschnitte im Stadtgebiet wesentlich schneller geschnitten werden als bisher (teilweise mehrtägige Handarbeit).

3. Straßenunterhaltung: In diesem Bereich wird für den vorhandenen Kommunalschlepper OD-2615 ein neuer Anbaustreuer benötigt. Eine Besonderheit besteht in der geplanten Neubeschaffung einer Kleinkehrmaschine. Nach Nutzung zweier Maschinen innerhalb von 8 Jahren auf der Basis von Leasingverträgen, ist nun geplant, eine Kleinkehrmaschine aus Mitteln der Stadtbetriebe zu erwerben. Durch die Umstellung von Leasing auf Kauf der Kleinkehrkehrmaschine erwartet die Werkleitung aufgrund des niedrigen Zinsniveaus einen wirtschaftlichen Vorteil für den Bauhof.

4. Hochbau-Tischlerei/Werkstatt: In den Bereichen Hochbau-Tischlerei und Werkstatt sind keine Investitionen vorgesehen.

Die notwendigen Mittel für die geplanten Investitionen können vollständig aus der Innenfinanzierung sichergestellt werden.

Erläuterungen zum Finanzplan:

1. Einnahmen: Das Abschreibungsniveau wird in den Folgejahren voraussichtlich leicht sinken.

2. Ausgaben: Um erforderliche Ersatzinvestitionen zeitnah durchführen zu können, wird sich das Investitionsvolumen der Folgejahre aus heutiger Sicht etwa im Bereich des Abschreibungsniveaus bewegen bzw. leicht darunter.

Erläuterungen zum Stellenplan:

Die Anzahl der Stellen bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2013 €	2012 €	31.8.2012 €	2011 €
	Umsatzerlöse	***3.325.500***	***3.199.000***	***2.013.357***	***3.119.840***
	Leistungserlöse	**2.958.000**	**2.832.000**	**1.779.852**	**2.680.351**
401035	Grünflächenunterhaltung	1.438.000	1.341.000	852.007	1.373.576
401105	Straßenunterhaltung	1.165.000	1.146.000	686.315	985.209
401115	Hochbau / Tischlerei / KFZ-Werkstatt	240.000	237.000	130.139	216.248
402005	Erlöse Sonderdienste, Sonstige Erlöse	75.000	70.000	72.016	73.532
534731	Umsatzerlöse aus der Leistungsverrechnung (LV) mit SEA	40.000	38.000	39.376	31.787
	Vorleistungen	**367.500**	**367.000**	**233.505**	**439.489**
402006	Erträge aus Vorleistungen	367.500	367.000	233.505	439.489
	Sonstige betriebliche Erträge	***22.300***	***21.000***	***12.008***	***58.717***
539000	Erträge aus Abgang von Anlagevermögen	1.000	2.000	0	19.565
533000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellung (ATZ)	0	0	0	15.768
534700	Sonstige Erträge	10.000	10.000	8.109	14.986
534800	Miet- und Pachterträge	11.300	9.000	3.899	8.398
	Materialaufwand	***663.700***	***644.500***	***462.926***	***723.821***
	Energie- und Wasserbezug	**30.300**	**30.100**	**20.417**	**29.849**
540000	Stromverbrauch	11.000	10.000	6.531	10.292
540020	Ergasverbrauch	13.300	14.000	8.772	13.254
540050	Wasserbezug	2.200	2.200	2.064	2.170
540060	Schmutzwassergebühren - LV SEA	1.500	1.500	673	1.698
540070	Niederschlagswassergebühren - LV SEA	2.300	2.400	2.377	2.435
	Hilfs- und Betriebsstoffe	**96.400**	**85.400**	**67.055**	**92.145**
541100	Treibstoffe	95.000	83.000	65.864	91.977
543000	Schmierstoffe	1.400	2.400	1.191	169
	Material	**485.000**	**482.000**	**323.618**	**553.512**
545000	Materialbezug - allgemein	25.000	26.000	22.843	21.781
545080	Materialbezug - Vorleistungen	350.000	350.000	223.486	420.992
545100	Dienst- und Schutzkleidung	8.000	8.000	6.769	7.439
545750	Kfz- /Maschinen- /Werkstattmaterial	102.000	98.000	70.520	103.300
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	**52.000**	**47.000**	**51.836**	**48.314**
547000	Fremdleistungen für Gebäude, Grundstücke und Außenanlagen	11.000	10.000	11.551	10.518
547160	Fremdleistungen - allgemein	1.000	2.000	3.604	739
547240	Fremdleistungen für KFZ	40.000	35.000	36.682	37.057
	Personalkosten	***2.172.100***	***2.095.200***	***1.278.873***	***2.031.430***
	Löhne, Gehälter, Besoldung, außerord. Personalaufw.	**1.624.900**	**1.575.600**	**984.104**	**1.522.534**
550010	Beschäftigtenvergütung	1.569.600	1.521.500	950.326	1.480.763
552000	Dienstbezüge der Beamten	55.300	54.100	33.778	57.528
553200	Außerordentlicher Personalaufwand	0	0	0	-15.757
	Soziale Abgaben und Aufw. Altersversorgung	**547.200**	**519.600**	**294.769**	**508.896**
560010	Gesetzliche Sozialversicherung	332.000	313.600	191.215	297.113
562000	Beiträge Unfallkasse S.-H., Berufsgenossenschaft	19.000	19.000	728	16.044
565000	VAK Beiträge für Beamte	16.000	15.500	16.785	15.946
566010	Zusatzversicherung VBL	145.200	136.500	84.757	141.302
569100	Sonstige Personalnebenkosten, Beihilfen und Unterstützungen	35.000	35.000	1.284	38.491
	Abschreibungen	***251.800***	***213.000***	***136.428***	***203.350***
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	**5.100**	**4.300**	**2.504**	**3.756**
570000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	5.100	4.300	2.504	3.756
	Abschreibungen auf Sachanlagen	**246.700**	**208.700**	**133.924**	**199.594**
571000	ild. Abschreibungen auf Grundstücke mit Geschäftsbauten	41.500	36.700	28.007	42.261
571100	ild. Abschreibungen auf Maschinen und maschinelle Anlagen	4.200	18.400	3.455	5.182
571400	ild. Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	198.000	145.400	100.478	149.175
571500	ild. Abschreibungen Grundstücke mit Wohnungen	3.000	8.200	1.984	2.976
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	***125.600***	***132.700***	***86.477***	***154.098***
	Miete, Pachten, Gebühren und Beiträge	**9.000**	**26.000**	**18.713**	**26.897**
591000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	9.000	26.000	18.713	26.897
	Versicherungen	**37.000**	**34.000**	**36.280**	**32.752**
592000	Gebäude-, Inventar-, KFZ-, Elektronikversicherung	31.000	27.000	30.467	26.035
592200	Betriebshaftpflichtversicherung	6.000	7.000	5.812	6.717
	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	**1.800**	**1.800**	**1.749**	**2.421**
593000	Bürobedarf	1.500	1.500	1.528	2.077
593200	Zeitschriften, Zeitungen, Bücher, Drucksachen	300	300	221	344
	Postaufwand, Frachten und ähnliche Aufwendungen	**2.500**	**2.500**	**2.057**	**2.652**
594000	Portokosten, Frachten und Rollgelder	2.500	2.500	2.057	2.652
	Werbung und Inserate	**400**	**400**	**0**	**430**
595000	Werbung und Inseration	400	400	0	430

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2013 €	2012 €	31.8.2012 €	2011 €
	Reiseaufwand, Seminarkosten, Bewirtungen und Geschenke	3.000	3.000	1.555	2.533
553300	Seminare und Lehrgänge	1.500	1.500	168	395
596000	Bewirtung und Geschenke	1.000	1.000	1.372	2.120
596200	Reisekosten	500	500	15	18
	Andere Dienst- und Fremdleistungen	58.500	51.000	9.267	63.049
597010	Entgelt für Abwassergebühreneinzug, Buchhaltung, Beratung	6.000	6.500	4.236	5.649
597100	Dienstleistungen der Stadtverwaltung	22.000	15.000	0	21.865
597115	Dienstleistungen der Stadtentwässerung	20.000	20.000	472	24.127
597200	Prüfgebühren	7.000	7.000	164	7.125
597260	Fremdleistung für Betriebsausstattung / -technik der Verwaltung	3.500	2.500	4.395	4.283
	Einstellungen in Sonderposten und Abgangsverluste	0	1.000	0	0
582300	Verluste aus Abgang von KFZ und Maschinen	0	500	0	0
582600	Verlust aus Abgang Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	500	0	0
	Sonstige Kosten Verwaltung und allgemein	13.400	13.000	16.856	23.364
599000	Provisionen und Gebühren	1.300	1.200	713	1.328
599030	Verluste aus ungedeckten Schadensfällen	600	500	372	1.072
599040	Verbandsbeiträge / Spenden	400	200	395	403
599100	Telekommunikation	9.000	9.000	7.338	8.768
599110	Müllabfuhr, Straßenreinigung	100	100	75	75
599130	Sonstige Kosten	2.000	2.000	7.962	11.719
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	***5.000***	***5.000***	***3.315***	***6.258***
651100	Zinsaufwand aus Darlehen und Kontokorrent von Kreditinstituten	0	0	0	0
651200	Sonstiger Zinsaufwand	0	0	0	0
651800	Zinsaufwand gegenüber der SEA	5.000	5.000	3.315	6.258
	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	**129.600**	**129.600**	**57.346**	**59.601**
	Außerordentliches Ergebnis	***0***	***0***	***0***	***0***
660000	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
661000	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0
	Sonstige Steuern	***600***	***600***	***553***	***553***
680200	Grundsteuer	300	300	292	292
681000	KFZ - Steuer	300	300	261	261
	Erträge aus Verlustübernahme	***0***	***0***	***0***	***0***
690000	Verlustübernahme durch die Stadt Ahrensburg	0	0	0	0
	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	**129.000**	**129.000**	**56.794**	**59.049**

Bauhof
- Vermögensplan-Einnahmen 2013

Nr.	Einnahmen Bezeichnung	Planansatz 2013 T€	 2012 T€	2011 T€	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	
2	Zuweisungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter - Ertragszuschüsse (Beiträge) - sonstige Bauzuschüsse	 0 0	 0 0	 0 0	
7	Abschreibungen	252	213	203	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1	2	0	
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	0	0	518	
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Inanspruchnahme v. Liquidität)	0	0	0	
	Summe	**253**	**215**	**721**	

	Ausgaben	Plananesatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen u. Investitionsfördermaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2013	Verpflichtungsermächtigungen 2013	Ausgaben 2012	2011	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	
		€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0	0	
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0	
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	
	Summe	0	0	0	0	0	0	
6	*Investitionen für:*							
	Gemeinsame Einrichtungen							
	Kleininvestitionen	25.000	0	20.000	16.486	25.000	0	
	Gefahrstoffschrank	3.000	0	0	0	3.000	0	
	Software, Hardware	5.000	0	15.000	1.799	5.000	0	
	Erweiterung des Schüttgutlagers	10.000	0	10.000	0	10.000	0	
				3.000	166.171			weitere Invest. 2012 bzw. 2011
	Summe gemeinsame Anlagen	43.000	0	48.000	184.456	43.000	0	
	Grünflächenunterhaltung							
	Pritschenfahrzeug mit Doppelkabine	42.000	0	40.000	0	42.000	0	
	Sitz-/Stehmäher Motec mit Anhänger	15.000	0	0	0	15.000	0	
	Heckenschnittgerät	12.000	0	0	0	12.000	0	
				7.000	59.441			weitere Invest. 2012 bzw. 2011
	Summe Grünflächenunterhaltung	69.000	0	47.000	59.441	69.000	0	
	Strassenunterhaltung							
	Anbaustreuer für Holder OD-2615	5.000	0	0	0	5.000	0	
	Kleinkehrmaschine	118.000	0	0	0	118.000	0	
				35.000	0			weitere Invest. 2012 bzw. 2011
	Summe Strassenunterhaltung	123.000	0	35.000	0	123.000	0	
	Hochbau-Tischlerei							
	Summe Hochbau-Tischlerei	0	0	0	0	0	0	
	Fuhrpark/Werkstatt							
	Summe Fuhrpark/Werkstatt	0	0	0	0	0	0	
	Summe Neuinvestitionen	235.000						
	Fortsetzung von aus Vorjahren geplanten Investitionen	0						
	Summe Investitionen	235.000	0	130.000	243.896	235.000	0	
7	Tilgung von Krediten (o. Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	18.000		85.000	0			
8	Sonstige Ausgaben (u.a. Aufbau von Liquidität)	0		0	477.000			
	Summe	253.000	0	215.000	720.896	235.000	0	

STADTBETRIEBE AHRENSBURG

Bauhof

- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres [1]	Voraussichtlich fällige Ausgaben [2] [3] - in 1.000 € -			
	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€
1	2	3	4	5
2012	0	0	0	0
2013	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0

Erläuterungen:

[1] In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Ausgaben fällig werden.

[2] In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

[3] Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtl. Kreditaufnahmen in diesen Jahren aufzuführen.

Nr.	Bezeichnung	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€
1	2	3	4	5	6	7
I.	**Einnahmen**					
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
	- Ertragszuschüsse (Beiträge)	0	0	0	0	0
	- sonstige Bauzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	213	252	236	225	222
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2	1	1	1	1
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	0	0	0	0	0
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Abbau von Liquidität)	0	0	0	0	0
	Summe	**215**	**253**	**237**	**226**	**223**
II.	**Ausgaben**					
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen	130	235	190	190	190
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung zum Zwecke der Umschuldung)	85	18	47	36	33
8	Sonstige Ausgaben (u.a. Aufbau von Liquidität)	0	0	0	0	0
	Summe	**215**	**253**	**237**	**226**	**223**

Nr.	Bezeichnung	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€
1	2	3	4	5	6	7
I.	**Einnnahmen**					
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	- zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
	- zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
3	Baukostenzuschuss der Gemeinde	0	0	0	0	0
II.	**Ausgaben**					
1	Ablieferungen an die Gemeinde	144	151	151	151	151
	- von Gewinnen	129	129	129	129	129
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	15	22	22	22	22
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0

STADTBETRIEBE AHRENSBURG

Bauhof
- Darlehensübersicht 2013

	Jahr der Aufnahme	Ursprungsdarlehen	Stand 31.12.2012	Zugänge 2013	Zinsen 2013	Tilgung 2013	Stand 31.12.2013
		€	€	€	€	€	€
1. **Bestehende Kredite**							
Zwischensumme		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. **Kreditaufnahme lt. Planung**							
ZWISCHENSUMME		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME Zinsen, Tilgungen und Stände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

nachrichtlich:

	Jahr der Aufnahme	Ist-Stand 31.12.2011	Plan-Stand 31.12.2012	Zugänge 2013	Zinsen 2013	Tilgung 2013	Stand 31.12.2013
		T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. **Bestehende interne Kassenkredite**							
- Stadtbetriebe Ahrensburg - Stadtentwässerung variable Tagesgeldverzinsung, variable Tilgung	X	732	119	0	5	18	101
SUMME Zinsen, Tilgungen und Stände		732	119	0	5	18	101

I. Aktive Beschäftigte

Stellenplan-Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr	lats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres	im laufenden Wirtschaftsjahr	Bemerkungen
1	Werkleiter/in, Technischer Leiter/-in	15	15	15	zwei Drittel Stadtentwässrung
2	Technische Leiter/-in	11	11	11	
3	Kfm. Angestellte/-r, Rechnungswesen, CO	11	11	11	zur Hälfte Stadtentwässerung
4	Technische Angestellte/-r	8	8	8	
5	Stadthauptsekretär/-in	A8	A8	A8	
6	Technischer Angestellte/-r	9	9	9	
7	Raumpfleger/-in	2	2	2	TZ 28,37 h/Wo
8	KFZ-Meister/-in	9	9	9	
9	Schlosserei-Arbeiter/-in	6	6	6	
10	Schlosserei-Arbeiter/-in	7	7	7	
11	Tischler/-in, Vorarbeiter/-in	6	6	6	
12	Maler/-in	6	6	6	
13	Tischler/-in	5	5	5	25,5 h/Wo + 13,5 h/Wo
14	Gärtner/-in, Vorarbeiter/-in	6	6	6	
15	Arbeiter/-in	4	4	4	
16	Baumpfleger/-in	6	6	6	
17	Gärtner/-in	5	5	5	
18	Gärtner/-in, Vorarbeiter/-in	6	6	6	
19	Arbeiter/-in	5	5	5	
20	Kraftfahrer/-in	6	6	6	
21	Handwerker/-in	6	6	6	
22	Arbeiter/-in	4	4	4	
23	Arbeiter/-in	3	3	3	
24	Arbeiter/-in	3	3	3	
25	Handwerker/-in	4	4	4	
26	Arbeiter/-in	4	4	4	
27	Arbeiter/-in	3	3	3	
28	Arbeiter/-in	4	4	4	
29	Arbeiter/-in	5	5	5	
30	Arbeiter/-in	3	3	3	
31	Arbeiter/-in	3	3	3	
32	Gärtner/-in, Vorarbeiter/-in	7	7	7	
33	Steinsetzer/-in	5	5	5	
34	Elektriker/-in	6	6	6	
35	Kraftfahrer/-in	6	6	6	
36	Kraftfahrer/-in	5	5	5	
37	Steinsetzer/-in	5	5	5	
38	Steinsetzer/-in	5	5	5	
39	Kraftfahrer/-in	5	5	5	
40	Gärtner/-in, Vorarbeiter/-in	6	6	6	
41	Kraftfahrer/-in	6	5	5	
42	Kraftfahrer/-in, / Elektriker/-in	6	6	6	
43	Kraftfahrer/-in	5	5	5	
44	Arbeiter/-in	4	4	4	